

**An
Teilnehmer/Interessierte
7. MITtekonferenz vom
29.10.2018**

Christina Bertels
Soziales Stadtteilmanagement

Telefon 02362 2140542
Fax 02362 2140539
Mobil 01520 9359207
christina.bertels@wirmachenmitte.de

Wir machen MITte | Stadtteilbüro
Gahlener Straße 9 | 46282 Dorsten
wirmachenmitte.de

Dorsten, 27.11.2018

Protokoll zur 7. MITtekonferenz

Datum: Montag, 29. Oktober 2018
Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr
Ort: DORSTEN TREFF | Lippestraße 61 | Dorsten
Teilnehmer: 47 - lt. Eintragungen in Teilnehmerliste -

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im gesamten Dokument auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

zu TOP 1 Begrüßung

Frau Bertels begrüßt die Teilnehmer der 7. MITtekonferenz und bedankt sich für die Teilnahme. Es folgt eine kurze Erläuterung durch Frau Bertels hinsichtlich der Veranstaltungsorganisation und der Tagesordnung. Weitergehend weist Frau Bertels auf die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hin und gibt die Teilnehmerliste rum.

- ❖ Herr Stefan Lorek wird zum 01.11.2018 das Team des Stadtteilbüros (Citymanagement) verlassen.
- ❖ Herr Daniel Entrup stellt sich den Anwesenden als neuer Mitarbeiter des Stadtteilbüros (Techn. Stadtteilmanagement) vor. Er füllt die Stelle von Johannes Gossens aus, der zum 01.10.2018 ausgeschieden ist. Herr Entrup begleitet unter anderem die *Wir machen MITte*-Teilmaßnahmen „Ökologische Optimierung des Schölzbaches“ und „Urbanes Gärtnern“.

TOP 2 „Vorstellung des DORSTEN TREFF

Frau Bertels leitet das Wort an Frau Blume, Leiterin des DORSTEN TREFF weiter, welche stellvertretend als Gastgeberin alle Anwesenden ebenfalls begrüßt und ihre Einrichtung vorstellt.

Der DORSTEN TREFF stellt als zentrale Beratungs- und Begegnungsstätte für interessierte Bürger und Bürgerinnen im Programmgebiet Raum für alle Personen bereit, die sich für die Sozialräume und die Menschen engagieren.

Von 2017-2020 bietet die Dorstener Arbeit Eltern, Jugendlichen und Arbeitssuchenden hier eine Anlaufstelle mit quartiersnahen und bedarfsgerechten Förder-, Aktivierungs- und Qualifizierungsangeboten.

Für weitere Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Ute Blume (DORSTEN TREFF | Lippestr. 41 | 46282 Dorsten | 02369-74 19328).

TOP 3 „Am Anfang an das Ende denken“ – Verstetigungskonzept

Wir machen MITte

Herr Joachim Thiehoff stellt das Verstetigungskonzept für *Wir machen MITte* vor. Hierbei kommt dem Slogan „Am Anfang an das Ende Denken“ eine besondere Bedeutung für die integrierte Stadterneuerungsmaßnahme hinzu.

Verstetigung ist die Sicherung und Fortführung der Projektergebnisse über eine Projektlaufzeit hinaus. Hierbei wird das Ziel verfolgt, die Lebensbedingungen strukturell zu verbessern. Im engeren Sinn bedeutet dies, das bewusste und zielgerichtete Entwickeln und Arbeiten an der Verstetigung von Anbeginn der Projekte.

Verstetigung wird häufig nur definiert über eine Projektinstallation und Projektdurchführung. Das Durchführen von Projekten unterliegt oftmals der Tradition eines deutlichen Anfangs und Endes der eigenen Zuständigkeit.

Wenn die Verstetigung ernst genommen werden soll und nicht als Makulatur, sollten Arbeitsmethoden zur Verstetigung konsequent umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang arbeiten die federführenden Sachbearbeiter der jeweiligen Teilmaßnahmen in der Stadtverwaltung nach einem erstellten Verstetigungskonzept. Herr Thiehoff spricht die Einladung aus, sich auch im Rahmen der MITtekonferenz über Arbeitsmethoden, die sich positiv auf Verstetigungsstrukturen auswirken, auszutauschen. Er begrüßt einen positiven Lerneffekt und bezeichnet die Adaption dahingehender methodischer Umsetzung als unabdingbar für eine nachhaltige Entwicklung für das Programmgebiet *Wir machen MITte*.

Rückfragen/Anmerkungen aus dem Plenum:

- 1) *Bürgermeister Tobias Stockhoff geht auf das Thema der Verstetigung ein und beschreibt dabei ua. Herrn Thiehoff als Ansprechpartner für die Verstetigung und spricht dabei auch die zu wünschende Verstetigung der MITtekonferenz als eine langfristig angelegte Stadtteilkonferenz an.*

TOP 4 Verschiedene Blicke – 2018 und 2019

Frau Bertels spielt eine Foto-Slide-Show ab, um einen Rückblick auf 2018 zu geben. Viele Teilmaßnahmen befinden sich durch die Unterstützung und Beteiligung der Dorstener Bürger in der Vorentwurfsplanung.

Zum Ausblick 2019 können sich die Anwesenden im unteren Bereich des DORSTEN TREFF über die Vorentwurfsplanungen zu verschiedenen baulichen Teilmaßnahmen im Rahmen des integrierte Stadterneuerungsprozess *Wir machen MITte* durch städt. Mitarbeiter/Stadtteilbüro informieren.

TOP 5 Pause

TOP 6 Anträge zum Bürgerfonds

Zu Beginn berichtet Frau Bertels, dass in diesem Jahr eine Gesamtfördersumme von € 54.110 im Bürgerfonds *Wir machen MITte* zur Verfügung stand und berichtet von bereits neun Bürgerfondanträgen, über die im laufenden Jahr die Teilnehmer der MITtekonferenzen positiv abgestimmt haben.

Im Anschluss unterstützt und ergänzt Herr van der Werff Frau Bertels, indem er kurz das in der Geschäftsordnung verankerte Abstimmungsverfahren erläutert. Zudem lässt er die stimmberechtigten Personen summarisch erfassen (insgesamt 23 Personen).

Über die Anträge stimmen die Teilnehmer der MITtekonferenz ab, sofern sie Anlieger (wohnhaft oder tätig im Programmgebiet) sind, einem Verein (pro Verein nur eine Stimme) angehören, sich für das Programmgebiet engagieren bzw. sich engagieren möchten. Städtische Mitarbeiter sowie Ratsmitglieder sind nicht stimmberechtigt. Frau Bertels gibt bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro gemeinsam mit der Stadt Dorsten anhand der Förderrichtlinien die Förderwürdigkeit des Projekts ergeben habe.

TOP 7 Abstimmungsverfahren zum Bürgerfonds

Antrag 1 (lt. dargestellter Reihenfolge in MITtekonferenz)

Antragsteller	Parkinson Youngster
Projekt	„Adventstrubel for everyone“ und „Advent im alten Klosterhof“, für den „Adventskalender zum MITeMachen 2018“
Antragssumme (in €)	2.280,00
Eigenanteil (in €)	228,00
Förderung aus dem Bürgerfonds	2.052,00 €

Frau Bertels gab bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro anhand der Förderrichtlinien die Förderwürdigkeit des Projekts ergeben habe.

Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen	23
Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Antrag 2 (lt. dargestellter Reihenfolge in MITtekonferenz)

Antragsteller	Verein von Freunden & Förderern der Agathaschule
Projekt	„Die Manege wird frei!“, eine sozialpädagogische Zirkuswoche
Antragssumme (in €)	5.140,00
Eigenanteil (in €)	514,00
Förderung aus dem Bürgerfonds	4.626,00 €

Frau Bertels gab bekannt, dass die Prüfung im Stadteilbüro anhand der Förderrichtlinien die Förderwürdigkeit des Projekts ergeben habe.

Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen	23
Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

- ❖ Aufgrund des einfachen Mehrheitsbeschlusses der abgegebenen Stimmen wird den insgesamt zwei Anträgen zugestimmt.
- ❖ Durch die positive Abstimmung des Antrages beläuft sich die restliche Fördersumme aus dem Bürgerfonds „Wir machen MITte“ für das laufende Jahr 2018 aktuell auf
- ❖ Frau Bertels berichtet von elf eingereichten Bürgerföndanträgen, welche von den anwesenden Bürgern und Akteuren der MITtekonferenz im laufenden Jahr positiv abgestimmt worden sind.

TOP 8 Tipps und Termine

- ❖ Herr Bürgermeister Tobias Stockhoff weist auf das Lichterfest am 11.11.2018 hin. Dieses Jahr wird es um 17:00 Uhr eine Lichterkette für Toleranz, Menschenwürde und Demokratie geben. Zuvor werden 90 Verbände und Vereine sich und Ihre ehrenamtliche Arbeit in der Fußgängerzone vorstellen.
Herr Stockhoff bedankt sich weiter im Namen auch von Frau Feller (Regierungspräsidentin Reg.-Bezirk Münster) für das hohe ehrenamtliche Engagement in Dorsten.
- ❖ Barbara Gietz lädt zur finalen Veranstaltung „In Bewegung - Bilder wandern durch´s Quartier“ am 09. November im Stadteilbüro um 19 Uhr ein. Neben der Fotoausstellung wird es eine Dia-Show zu den vergangenen Veranstaltungen geben. Weitergehend lädt Frau Gietz zur nächsten Infoveranstaltung der Bahnhofsfamilie im Rahmen des Lichterfestes am 11.11. ein.
- ❖ Frau Blume lädt auch zum 11.11.2018 ein. Die Mitarbeiter des DORSTEN TREFF werden sich bei dem Auf- und Abbau beteiligen und mit den Rikschas werden gegen eine kleine Spende Rundfahrten rund um die Altstadt angeboten.

- ❖ Christian Joswig lädt zum Halloween-Klettern und einer Informationsmöglichkeit zum neuen Treffpunkt Altstadt, am 31.10., um 16:00-20:00 Uhr in den Treffpunkt Altstadt ein. Weitergehend spricht Herr Joswig eine Einladung für den 10.11.2018 ab 19:00 Uhr zu einer „Quentin Tarentino Experience“ ein.
- ❖ Frau Katrin Südholt betont das, dass Ausleihen der Stadtteilpavillons, der roten Tonne und der Bierzeltgarnituren weiterhin möglich ist und es sich gerne in der Mobilen Jugendhilfe gemeldet werden kann. Zusätzlich werden Sie die Pappkartons für die Spiele aus der roten Tonne durch selbstgenähte Beutel ersetzen und laden zum 10.12. zum gemeinsamen Nähen ein. (*Anm.: Termin verschoben! Auskunft über MJ Altstadt: 6066290*)
- ❖ Bernd Pape berichtet über die Projektgruppe „Schauplätze in MITte“. Neben einer großen Veranstaltung soll es einige Nebenveranstaltungen als Sommer-OpenAir-Kino geben, für die noch mögliche Schauplätze gesucht werden. Herr Pape spricht die Einladung für das nächste Treffen am 06. November 2018 um 15:30 Uhr im STB aus.
- ❖ Frau Fischer stellt sich als Leitung der Stadtagentur Dorsten vor und lädt zu einem gemeinsamen Diskurs für das in Zukunft angestrebte Stadtmarketing ein. Dazu wird es zwei bis drei Auftaktveranstaltungen geben, um das gemeinsame Arbeiten mit den Bürgern zu ermöglichen.
- ❖ Herr Sebastian Cornelius stellt sich als neuer Klimamanager der Stadt Dorsten vor. Er ist für Fragen und Anmerkungen von Seiten der Bürgerschaft offen. Weitergehend stellt er durch ein Imagevideo die *Klima Challenge Ruhr* vor. Zusätzliche Infos sind auf der Webseite www.ruhr2022.de zu finden. Frau Bertels ergänzt mit Unterstützung durch Herr Dieter Krebber, dass auch die AG „MITte blüht auf“ an einer Beteiligung interessiert ist.
- ❖ Frau Hanna Thiehoff, derzeitige Praktikantin im Stadtteilbüro, stellt den „Adventskalender zum MITteMachen 2018“ vor und lädt zu reger Beteiligung während der Adventszeit ein.
- ❖ Frau Bertels berichtet über die Planungen zur 8. MITtekonferenz, welche am 13. Februar 2019 ab 17.00 Uhr stattfinden wird. Es wird jedoch noch ein Veranstaltungsort gesucht. Bei Interesse gerne im Stadtteilbüro melden.
- ❖ Frau Bertels bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die 7. MITtekonferenz um kurz nach 19:00 Uhr mit dem Hinweis auf die folgenden in diesem Jahr:

#8

**Montag, 13. Februar 2019, 17:00 Uhr
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben!**

#9

**Donnerstag, 13. Juni 2019, 17:00 Uhr
Seniorenzentrum St. Elisabeth
Westwall 1, 46282 Dorsten**

#10

**Donnerstag, 10. Oktober 2019, 17:00 Uhr
Jüdisches Museum Westfalen
Julius-Ambrunn-Straße 1, 46282 Dorsten**

Für das Protokoll

Christina Bertels & Hanna Thiehoff

Bitte melden Sie sich beim Stadtteilbüro, wenn Sie Inhalte im Protokoll vermissen!